



## DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT JULI 2016, AUSGABE 62



**Webinar@Weblaw.**  
Zum Thema:  
**Arbeitszeitreglement  
und Arbeitszeiterfassung.**

Jetzt anmelden

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)

**Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.**

### ARBEITSRECHT

#### **Der Status der arbeitgeberähnlichen Person verbleibt unbesehen der konkreten Umstände bis zum Scheidungsurteil**

**Rene Hirsiger**

Eine Versicherte verliert ihre Eigenschaft als Ehegattin einer arbeitgeberähnlichen Person im Sinne des Arbeitslosenversicherungsgesetzes erst mit dem Scheidungsurteil. Bis dahin hat sie unbesehen der tatsächlichen Umstände keinen Anspruch auf Arbeitslosen-, Kurzarbeit- oder Insolvenzenschädigung. Ob eine Beeinflussung des Arbeitgebers überhaupt möglich war, ist nach Ansicht des Bundesgerichts nicht massgebend.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 8C\_639/2015 vom 6. April 2016 publiziert als BGE 142 V 263  
Publiziert am 29. Juli 2016

## Licenciement abusif, accusation de vol

**Stéphanie Fuld**

Caractère abusif du licenciement d'une auxiliaire de santé suite à des accusations de vol portées à son encontre par un résident d'un EMS. Le soupçon grave d'un méfait peut-il justifier un licenciement immédiat ? Le Tribunal fédéral s'exprime à cette occasion sur les vérifications attendues de l'employeur dans une telle situation. Il découle notamment de l'art. 328 al. 1 CO que le travailleur doit pouvoir équitablement défendre sa position lorsque son honneur est compromis.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_694/2015](#) vom 4. Mai 2016

Publiziert am 21. Juli 2016

## Contrat de travail, procédure de conciliation, suspension

**Stéphanie Fuld**

Un professeur privé vaudois est licencié par son employeur. Après le dépôt d'une requête de conciliation par le professeur, le conseil de l'employeur se prévaut d'une disposition de la Convention collective de travail applicable, qui prévoit le recours à une Commission permanente de conciliation avant toute procédure judiciaire. Dans cet arrêt, le Tribunal fédéral est notamment appelé à déterminer si le fait que la requérante soit privée de la possibilité de porter le différend devant la Commission paritaire de conciliation constitue un préjudice irréparable.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_388/2015](#) vom 19. April 2016

Publiziert am 21. Juli 2016

---

## ERBRECHT

### Beweispflichten des Nacherben

**Felix Horat**

Grundsätzlich muss der Nacherbe im Rahmen einer Erbschaftsklage gegen den Vorerben (bzw. dessen Erben) als Grundlage für die Auslieferungspflicht den vollen Beweis für die Zugehörigkeit einzelner Vermögenswerte zum Nacherbschaftsvermögen erbringen. Von dieser Beweispflicht ist er indes namentlich dann befreit, wenn die (unbelastete) Erbschaft des Vorerben nach dessen Tod mit dem Nacherbschaftsvermögen unauflöslich vermischt und - ohne Berücksichtigung der Nacherbeneinsetzung - auf dessen Erben verteilt worden ist.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [5A\\_715/2015](#) vom 14. April 2016

Publiziert am 29. Juli 2016

### Anordnung von Sicherungsmitteln bei Unklarheit über das Vorliegen einer Vor- und Nacherbeneinsetzung

**Felix Horat**

Das Bundesgericht tritt auf die Beschwerde gegen einen Rückweisungsentscheid der Vorinstanz betreffend die Anordnung von Sicherungsmitteln gemäss Art. 490 ZGB sowie die Ausstellung einer Erbbescheinigung und eines Willensvollstreckerzeugnisses im Rahmen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mangels nicht wieder gutzumachenden Nachteils nicht ein.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [5A\\_716/2015](#) vom 4. April 2016

Publiziert am 29. Juli 2016

---



The banner features a green logo with a white symbol on the left. The main text reads 'Webinar@Weblaw.' followed by 'Zum Thema: Erbrecht im Wandel der Zeit und Technik.' To the right is a blue circular button with the text 'Jetzt anmelden' and a line drawing of a slice of cake. At the bottom right, a blue rounded rectangle contains the website address 'www.weblaw.ch'. The background is a grayscale image of a person's face.

## GESELLSCHAFTSRECHT

### Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates

**Stefan Wirz**

Ein Verwaltungsrat kann durch die Gesellschaft nicht zur Verantwortung gezogen werden, wenn er nachzuweisen vermag, dass der Alleinaktionär Kenntnis von der vorgeworfenen Pflichtverletzung hatte und diese Handlung tolerierte. Der Alleinaktionär, welcher einen Verwaltungsrat für ein zuvor toleriertes Verhalten zur Verantwortung zieht, verhält sich widersprüchlich und verdient keinen Rechtsschutz.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_518/2015](#) vom 3. März 2016  
Publiziert am 29. Juli 2016

## IPR/IZPR UND ARBITRATION

### Minimalgarantie versus Verfahrensvereinbarung

**Simon Gabriel**

Der vorliegende Entscheid betrifft die Beschränkung des Verfahrens auf einen Schriftenwechsel durch Parteivereinbarung. Das Schiedsgericht hat auf dieser Grundlage einen Antrag der Klägerin auf Replik im Schiedsverfahren abgewiesen. Das Bundesgericht erachtet dieses Vorgehen als zulässig. In hochrelevanten Ausführungen äussert es sich zur Anwendbarkeit der EMRK auf Schiedsverfahren und zum Verhältnis zwischen Minimalgarantien und Verfahrensvereinbarungen.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_342/2015](#) vom 26. April 2016 publiziert als BGE 142 III 360  
Publiziert am 21. Juli 2016

## SCHKG

### Verarrestierbarkeit von Patenten

**Milena Grob**

Ein Patent ist nach Ablauf der Schutzdauer nicht mehr ein Vermögensbestandteil des Schuldners, der durch Zwangsverwertung auf einen Dritten übertragen werden kann. Nach Ablauf der Schutzdauer kann ein Patent deshalb nicht mehr verarrestiert werden.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 5A\_652/2015 vom 13. Mai 2016 publiziert als BGE 142 III 348  
Publiziert am 29. Juli 2016

**Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.**

## ALLGEMEINES VERWALTUNGSRECHT

**Restriktive Handhabung der Schaffung neuer Bauzonen ohne Flächenkompensation während Übergangsfrist gemäss Art. 38a RPG**

Fabian Klaber

**Öffentlichkeitsprinzip im politischen Kontext**

Andreas Dudli

**La restriction de la transparence pour des motifs de politique extérieure**

Emilie Jacot-Guillarmod

## AUSLÄNDERRECHT

**La preuve des violences conjugales dans une demande d'autorisation de séjour fondée sur l'art. 50 al. 1 let. b LEtr**

Camilla Jacquemoud



**Erscheint am 15. August 2016**

Brigitta Kratz / Michael Merker / Renato Tami /  
Stefan Rechsteiner / Kathrin Föhse (Hrsg.)

**Kommentar zum Energierecht**

Band I: WRG / EleG / StromVG / RLG  
Band II: CO<sub>2</sub>-Gesetz / KEG / ENSIG

Editions Weblaw 2016 | CHF 660.- inkl. MwSt.  
3'840 Seiten | ISBN 978-3-906836-13-3

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)

## ENERGIERECHT

**Fristen zur Anfechtung von in Rückweisungsentscheiden getroffenen Kostenregelungen**

**Fabian Klaber**

## **FAMILIEN- UND PERSONENRECHT (AUSG. KINDSFRAGEN)**

**Bericht von Radio SRF 1 zum VgT verletzt Sachgerechtigkeitsgebot**

**David Vasella**

## **IPR/IZPR UND ARBITRATION**

**Subjective scope of an arbitration agreement and nonsignatories (Swiss Supreme Court)**

**Nathalie Voser / Benjamin Gottlieb**

## **ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT**

**Le grief constitutionnel invoqué pour la première fois devant le Tribunal fédéral**

**Célian Hirsch**

## **PRIVATVERSICHERUNGSRECHT**

**Entbindung eines Arztes vom Berufsgeheimnis / Berufung auf Arztgeheimnis im Haftpflichtprozess  
rechtsmissbräuchlich**

**Fabian Klaber**

## **SCHKG**

**Le séquestre d'un brevet d'invention**

**Julien Francey**

## **STRAFRECHT**

**La surveillance des télécommunications basée sur des sources confidentielles de la police**

**Julien Francey**

## **VERTRAGSRECHT**

**Anwendbares Verfahren bei mietrechtlichen Ausweisungen**

**Martin Rauber**

**La requalification d'une gratification en salaire variable en cas de très haut salaire (art. 322d CO)**

**Tobias Sievert**

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitervorschlag und Randziffern zitierfähig.

**Statistik:**

Zugang zum Push-Service Entscheide: 6086

**Information und Impressum:**

[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

**Abmeldungen und Adress-Änderungen:** Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

**Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.**

<http://drsk.weblaw.ch>

